



Lungenkrebs

Lungenkrebs ist ein bösartiger Tumor in der Lunge. In der Schweiz erkranken jährlich rund 4'800 Menschen an Lungenkrebs. Mit 3'200 Todesfällen jährlich ist Lungenkrebs der tödlichste aller Krebsarten in der Schweiz. Krebs kann in allen Teilen der Lunge entstehen. Die Tumorzellen können sich in andere Organe im Körper als sogenannte Metastasen ausbreiten.

Beschwerden und Symptome

Folgende allgemeine Symptome können Hinweise auf Lungenkrebs sein:

- Husten über mehrere Wochen (über vier), der unabhängig von einer Erkältung oder Fieber auftritt und trotz Behandlung anhält
- ein bestehender Husten verändert sich plötzlich
- Atemnot in Ruhe oder bei leichter Tätigkeit
- Schmerzen im Brustkorb
- Auswurf mit oder ohne Blut
- ungewollter Gewichtsverlust

Die Symptome sind oft unspezifisch und kommen auch bei anderen, harmloseren Krankheiten der Atemwege und Lungen vor.

Generell empfiehlt sich, Atemwegssymptome, die nach vier Wochen nicht spontan rückläufig sind, ärztlich abklären zu lassen.

Risikofaktoren

Das Rauchen ist bei weitem der grösste Risikofaktor: etwa 80 bis 90 Prozent der Lungenkrebs-Erkrankungen können auf das Rauchen zurückgeführt werden. Auch Passivrauchende haben ein deutlich erhöhtes Erkrankungsrisiko.

Aber auch Radon, ein natürliches Erdgas, und Schadstoffe wie Feinstaub, Russ, Asbest oder Benzol erhöhen das Lungenkrebsrisiko.

Welche Untersuchungen führen zur Diagnose

In frühen Stadien macht Lungenkrebs keine Beschwerden oder Symptome. Dies ist der Grund, weshalb Lungenkrebs nicht selten zufällig anlässlich einer Routineuntersuchung und oft erst in einem fortgeschrittenen Krankheitsstadium erkannt wird.

Für die Diagnose «Lungenkrebs» sind oftmals mehrere

Untersuchungen notwendig. Welche Untersuchungen durchgeführt werden, ist von Person zu Person unterschiedlich. In der Regel wird zuerst eine ärztliche Befragung zu Symptomen und eine Untersuchung gemacht, wie beispielsweise Blutuntersuchung und Röntgen. Danach gibt es meistens weitere Schritte, wie zum Beispiel ein Computertomogramm (CT), eine Lungenspiegelung, oder andere Verfahren zur Gewinnung einer Biopsie.

Die Diagnose

Die Ergebnisse der Untersuchungen zeigen, was für eine Art von Tumor vorliegt, wie gross der Tumor ist, ob dieser ins umliegende Gewebe eingewachsen ist oder sich in die Lymphknoten ausgebreitet hat und ob Metastasen vorliegen. Damit kann das Tumorstadium ermittelt werden, welches die Behandlung beeinflussen wird.

Heilungschancen

Die Heilungschancen sind immer individuell und hängen von den Merkmalen der Erkrankung und von der betroffenen Person ab. Jedoch gilt folgender Grundsatz: je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto eher ist er heilbar.

Krebs ist heilbar, wenn er vollständig entfernt oder zerstört werden kann. Sobald sich der Lungenkrebs auf

beide Lungenflügel oder andere Organe ausgebreitet hat, ist eine Heilung in der Regel weniger wahrscheinlich. In diesem Fall erhalten Betroffene Behandlungen, welche den Tumor und die Metastasen vermindern oder die Krankheit bremsen.

Ausserdem können Behandlungen Beschwerden lindern und die Lebensqualität verbessern.

Behandlung

Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen arbeiten eng zusammen, um anhand der Untersuchungsergebnisse für die Betroffenen die geeignetste Behandlung zu empfehlen.

Die wichtigsten Behandlungen bei Lungenkrebs sind die medikamentöse Behandlung (Chemotherapie oder Immuntherapie), die Strahlentherapie und die operative Entfernung. Welche Methode angewendet wird, ist von Person zu Person verschieden. Oft werden mehrere Behandlungen miteinander kombiniert.

Weitere Informationen

Ausführlichere Informationen zum Thema „Lungenkrebs“ finden Sie in der umfassenden Broschüre der Krebsliga. Die Broschüre kann auf der Webseite der Krebsliga kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden. krebsliga.ch



Beratung und Informationen durch die Lungenliga

- Die Kantonalen Lungenligen stellen Geräte für Inhalations- und Sauerstofftherapien zur Verfügung und beraten Betroffene betreffend Atemproblemen, Rehabilitation und Kursen. Die nächstgelegene Lungenliga ist unter www.lungenliga.ch zu finden

Angebote der Krebsliga

- Weitere Informationen zum Thema «Lungenkrebs» finden Sie in der umfassenden [Broschüre der Krebsliga](#)
- Krebstelefon 0800 11 88 11
- Beratung per E-Mail: helpline@krebsliga.ch
- Skype-Adresse: [krebstelefon.ch](https://www.skype.com/name/krebstelefon.ch)
- Chat «Cancerline»: www.krebsliga.ch/beratung-unterstuetzung/chat
- Krebsforum mit Online-Expertensprechstunde: www.krebsforum.ch/

Im kurzen, animierenden Video der Krebsliga erfahren Sie die wichtigsten Informationen zu Lungenkrebs

